

Inhalt

Vorwort	9
Rudolf Radke	
Einführung	11
Signale aus dem Weltraum 11 – Ein humanes Medium 14 – Glanz und Elend der Information 17 – Frischer Wind im Osten? 20 – Zensur – Zeichen der Schwäche 23 – Asien – Die Demokratie braucht Zeit 28 – Das Weltbild des Fernsehens – Objektiv? 31 – Engagiert oder distanziert? 35 – Die Macht und die Verantwortung 38	
Norbert Brieger	
Der Krieg begann am Feiertag	42
Israel und die falschen Kommentare 42 – Streit um die besetzten Gebiete 44 – Kriegsberichte im Schichtdienst 46 – Jenseits von Suez 49 – Wende am Kilometerstein 101 52 – Wie sicher ist „Eretz Israel“? 55	
Hans Scheicher	
Beirut – Vom Frieden spricht keiner mehr	59
Jeder schießt auf jeden 59 – Die Galerie Semaan 60 – Die syrischen Brüder 62 – Die Reporter verabschieden sich 64 – Im Reiche Arafats 65 – Die Verteidiger des Abendlandes 67 – Walid, der Drusenprinz 71 – Der verschwundene Imam 73	
Gunter Péus	
Eine Rückkehr nach Afrika	76
Die Nacht in der Zelle 80 – Das Hauptproblem heißt Babyboom 81 – Männer machten Geschichte(n) 82 – Wenn Reporter sich einmischen 85	
Gerhard Dambmann	
China – Wie man den Vorhang öffnet	90
Freunde verläßt man nicht 92 – Bonn – Der große Sprung nach Beijing 94 – Ein Volk hält den Atem an 97	
Manfred Rohde	
Vietnam – Zehn Jahre sind wie ein Tag	104
Ein Krieg geht zu Ende 108 – Wie man sein Ansehen verspielt 110 – Die Opfer nehmen kein Ende 115 – Wie gewinnt man den Frieden? 117 – Vietnam – Die Türen öffnen sich 118	

Horst Kalbus	
Die Welt auf der Waage	124
Deutsche Sendung – deutsche Sicht 126 – Geschichten aus Fleisch und Blut 128 – Moderator – Lotse des Zuschauers 130 – Die Großmacht und der Wettergott 133 – Nach Providenya und anderswohin 134	
Bernward Frank	
Politik am Freitagabend. Verhalten – Einstellungen – Wirkungen	136
Das Zuschauerverhalten 1973–1988 137 – Erwartungen, Einstellungen, Wirkungen 143 – Ausblick 146	
Rolf Pflücke	
Vom Umgang mit Diktatoren und anderen Radikalen	147
Reporter mit gefährlichem Auftrag 147 – Schlechte News aus Südamerika 148 – Legenden aus dem bolivianischen Busch 149 – Der Zauber des Alltags 151 – Heißes Pflaster Rio de Janeiro 152 – Die Sprache des gereckten Dau- mens 152 – Schrotkugeln und andere Überraschungen 153 – Blindflug mit dem Satelliten 155 – Der Umgang mit Diktatoren 156 – Prinzipien eines Korrespondenten? 157	
Harald Jung	
Zwischen den Fronten in Mittelamerika	159
Günter Schubert	
Polen – Als eine Welt zusammenbrach	171
Offenheit als Herausforderung 173 – „Solidarität“ – Die Selbstkritik fehlte 175 – Der schlaue Regierungssprecher 176 – Grenzen der Repression 179	
Joachim Holtz	
Glasnost – Wohin führt der Weg?	182
Signale der Öffnung 185 – Die Bürokraten bremsen 188 – Schlechtes Bei- spiel: Tschernobyl 191 – Neuer Kurs – Wunsch und Wirklichkeit 194 – Träume im Westen 197	
Gustav Trampe	
Auf der Suche nach Europa	199
Das Lager der Gleichgültigen wächst 201 – Wie wird der Alltag attraktiv? 202 – Klarer Blick vom Gipfel 204 – Europa – Gibt es das? 207	
Gerd Helbig	
USA – Die Macht und die Medien	209
Medienereignisse hausgemacht 211 – Jimmy Carter – Die enttäuschte Liebe 214 – Ronald Reagan – Präsident auf glattem Parkett 216	

Klaus Schneider und Eckhard Matzel	
Fernsehtechnik – Auf Fortschritt programmiert	222
Die Berichterstattung mit dem 16-mm-Film 222 – Die elektronische Bericht- erstattung (EB) 224 – Die Signalübertragung 228 – Ausblick 231	
Anhang	232
Die Erklärung von London	232
Stephan Hallmann	
Die Welt im Wandel – Chronik 1973–1988	236
Autorenbiographien	252
Register	254